

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/37AL

Verantwortliche/r:
Weidinger, Friedhelm

Vorlagennummer:
37/013/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	22.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 37 i.H.v. - 27.928,67 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 27.928,67 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 109.639,24 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustausgleich erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

-

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 37 beträgt -27.928,67 EUR (2013: 1.031,66 EUR, 2012: 0,00 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: u.a. die außerplanmäßig notwendig gewordene umfangreiche Reparatur der Drehleiter in Höhe von 53.000,-- EUR (in Absprache mit der Kämmerei wurde auf die ursprünglich vorgesehene Mittelnachbewilligung verzichtet; der Fehlbetrag wird über die Rücklage ausgeglichen).

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2013: 0,00 EUR, 2012: 0,00 EUR).

- 2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant erfüllt werden.

- 2.3 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

- 2.4 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.4.1 Entnahme von 27.928,67 EUR aus der Sonderrücklage zum Ausgleich des negativen Ergebnisses

2.4.2 -

2.4.3 -

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 37 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	18.313,03
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (14.05.2014)	
für Schaffung eines Fahrradunterstellplatzes	5.036,13 EUR
für Anschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung	3.000,00 EUR
für Anschaffung von Material für Umbaumaßnahmen	3.000,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	119.254,88
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	27.928,67
= gegenwärtiger Rücklagenstand	109.639,24
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Einrichtung von Impfstellen (zweckgeb. Mittel des Freistaates Bayern)	7.276,90
2.5.2 Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung	40.000,00
2.5.3 Material für Umbaumaßnahmen und Schaffung eines Fahrradunterstellplatzes	30.000,00
2.5.4 Anschaffung von technischem Gerät	32.362,34

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

-

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2015 i.H.v. 0,00 EUR

Anlagen: Budgetabrechnung (Amt 37 B_Abrechnung 2014)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.04.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 37 i.H.v. - 27.928,67 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 27.928,67 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 109.639,24 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustausgleich erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang